

Linie 3 in Bratislava verlängert (oder Baustelleneröffnung wie in Wien)



Bericht: Peter Mattersdorfer, Fotos, wenn nicht anders angegeben: Peter Mattersdorfer, 21.10.2025

Südlich der Donau in Bratislava entstanden weitläufige Wohngebiete, welche durch Buslinien mit dem Zentrum angebunden waren. Durch den weiteren Ausbau dieser Wohngebiete überlegte man die Anbindung mit einer Art Metro – daher auch das 4-Schienengleis vom Zentrum bis Petržalka/Jungmannova. Hierfür wurde eine neue Brücke für die Querung der Donau gebaut. Die Metro-Pläne kamen nicht zur Ausführung, aber man nutzte die Infrastruktur für die Verlängerung der Straßenbahn (Linie 3) nach Jungmannova. Seit 27. Juli 2025 ist nun die Verlängerung der Linie 3 nach Južné mesto in Betrieb.

Die Neubaustrecke ist eine Verlängerung von der bisherigen, provisorischen Endstelle Jungmannova nach Južné mesto. Die Strecke ab Jungmannova ist ca. 3,9 km lang, verläuft groß Teils auf einem Rasengleis und weist sechs neuen Haltestellen auf und zwar in Fahrtrichtung Južné mesto: Gessayova, Zrkadlový háj, Pajštúnka, Veľký Draždiak, Lúčanka und die Endstelle Južné mesto.

Die Schleife ist mit einem Überholgleis versehen, zusätzlich gibt es noch zwei Stockgleise. Rechts der Schleife ist eine Abstellhalle errichtet.

Der Betrieb auf der Neubaustrecke sollte schon im Dezember 2024 aufgenommen werden. Durch verschiedene bauliche Mängel verzögerte sich die Inbetriebnahme bis Juli 2025.

Beim Besuch der Strecke im Oktober 2025 wurden noch immer bauliche Mängel in und um die Stationen



Oben: die neue Schleifenanlage in Južné mesto. Rechts im Bild ist die Abstellanlage erkennbar.

Mitte: ein vom Zentrum gekommener Zug mit Triebwagen 7511 in der neuen Endstelle Južné mesto.

festgestellt, die an Wien (z.B. Linie 27) erinnern, Die Wartehäuschen bestehen nur aus einem Metallskelett, die Fahrgastinformation funktionieren teilweise bis gar nicht oder sind sogar noch original verpackt. Die in Bratislava in den Stationen üblichen Fahrscheinautomaten fehlen auf der Neubaustrecke komplett. Allerdings erklären mehrsprachige Infotafeln wie man zu Fahrscheinen kommt. Bei den, an die Stationen anschließenden Gleisübergängen wurden schmale Säulen mit weißen LED-Lichtern an der Spitze errichtet. Bevor die Straßenbahn den Bereich der Querung befährt, beginnen die LED-Lichter zu blinken. Diese Konstruktion ist bei allen Stationen in Funktion.

Im Gegensatz zu Wien wird auf der Linie 3 in Bratislava ein 3 bis 4 Minuten Intervall gefahren.



Oben: zwei Züge der Linie 3 in den Haltestellen Lúčanka. Im Vordergrund die schmalen Säulen mit weißem Blinklicht zur Warnung für die querenden Fußgänger.

Unten: ein Zug in Richtung Rača/ Komisárky in der Haltestelle Velký Draždiak. Im Bild sind die zahlreichen Wohnbauten zu erkennen, deren Bewohner nun eine optimale Anbindung in das Zentrum haben.





Züge in Richtung Južné mesto auf der Brücke zwischen Velký Draždiak und Pajštúnska.





Haltestelle Pajštúnska: Züge in Richtung Južné mesto (oben) und Rača/ Komisárky (unten).





Zug vor der Haltestelle Zrkadlový háj nach Južné mesto (oben) und in der Haltestelle Gessayova Richtung Rača (unten).





Die alte aufgelassene Haltestelle Jungmannova (oben) und die neu errichtete (unten).

